



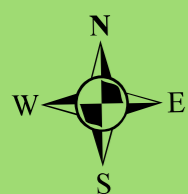
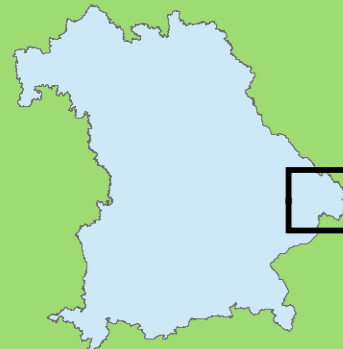
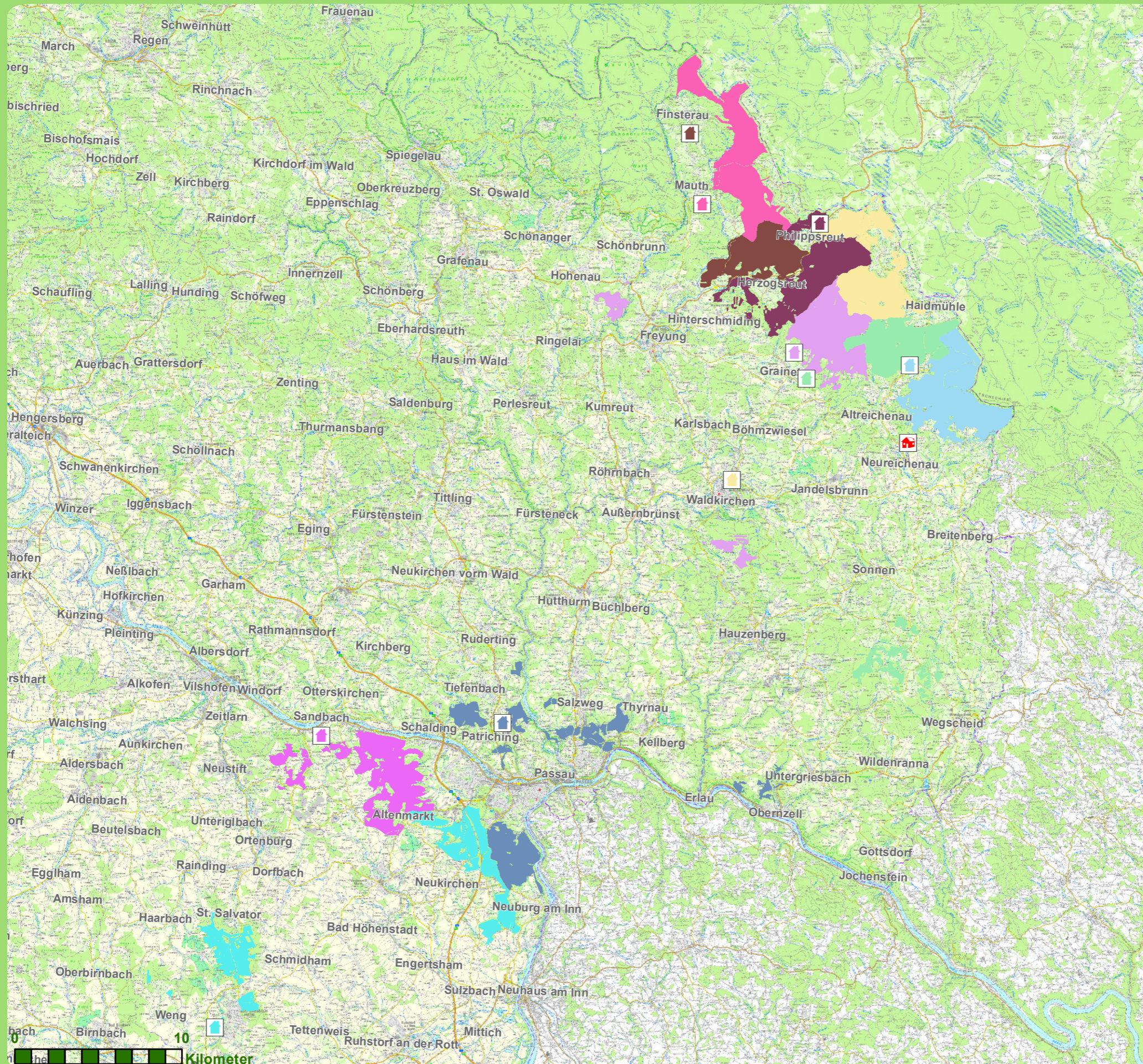
Forstbetriebssitz



Reversitz

Reviere

- Bad Griesbach
- Bischofsreut
- Duschberg
- Frauenberg
- Grainet
- Mauth 1
- Mauth 2
- Patriching
- Philippsreut
- Sandbach



Bayerische Staatsforsten

Die Bayerischen Staatsforsten pflegen die Wälder des Freistaats Bayern nach dem Grundsatz „Nachhaltig Wirtschaften“. Drei Bereiche sind dabei in Balance zu halten: Erstens soll der Wald vorbildlich gepflegt werden und der Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten geschützt werden. Zweitens ist der Wald für die Menschen da: zur Erholung, zum Spielen und als Arbeitsplatz im ländlichen Raum.

Und drittens sollen die Bayerischen Staatsforsten wirtschaftlich erfolgreich sein. Rund 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 41 Forstbetrieben und der Zentrale in Regensburg sorgen für eine nachhaltige Entwicklung im bayerischen Staatswald. Weitere Informationen finden Sie unter www.baysf.de

Forstbetrieb Neureichenau

Zwischen Donau, Inn und Ilz – an den Grenzen zu Österreich und Tschechien – erstrecken sich die naturnahen Mischwälder des Forstbetriebes Neureichenau. Im Bayerischen Wald dominieren Buchen, Tannen und Fichten; im Neuburger Wald bei Passau gesellen sich Eiche und Linde hinzu. Luchs, Fischotter, selbst Birkhühner sind hier zu beobachten; Äskulapnatter oder Smaragdeidechsen finden wir an den Donauhängen. 170.000 Kubikmeter Holz werden jährlich im Rahmen einer naturnahen Waldwirtschaft geerntet und in der Region verarbeitet. Der Bayerische Wald ist ein traditionelles Urlaubsgebiet; die Passauer nutzen den Neuburger Wald zur Erholung – zum Skilanglauf, Radeln, Joggen oder Wandern.

Adresse

Bayerische Staatsforsten AöR
 Forstbetrieb Neureichenau
 Dreisesselstraße 15
 94089 Neureichenau
 Tel.: 08583 - 60866-0
 Fax: 08583 - 60866-24
 info-neureichenau@baysf.de
 www.baysf.de/neureichenau

Notizen